

Hagel-Assicuranz-Gesellschaft zu Gießen.

Nach heute erhaltener Zuschrift der Direction ist die Prämie für Obst und Wein auf 2 Thlr. vom Hundert reducirt worden, welches hiermit angezeigt

Gustav Max Kämpffe,
Agent für Wilsdruf.

Bekanntmachung.

Seit dem 1. I. M. steht der Anstalt für den Unterricht in weiblichen Arbeiten in Wilsdruf eine neue Lehrerin vor, welche ebenso durch ihre vorzügliche Befähigung, als durch ihre Geschäftsverbindungen dem Institute einen kräftigen Aufschwung verheißt. Durch Gründung einiger Freistellen, sowie dadurch, daß Veranstaltung getroffen worden ist, Zöglinge in Kost und Wohnung billigt unterzubringen, hat man einem gefühlten Bedürfnisse abgeholfen und durch Haltung eines Lagers fertiger Arbeiten augenblickliche Wünsche zu befriedigen gewußt.

Die näheren Bedingungen, Aufnahme, Unterhaltung, Lehre und Waaren, sowie der letzteren Preise betreffend, sind bei der Anstaltslehrerin zu erfahren und ebenda auch der Arbeitsplan einzusehen.

Wir machen Eltern in und außerhalb Wilsdrufs auf die verbesserten Einrichtungen der Anstalt zu ihrer Beachtung hierdurch aufmerksam.

Wilsdruf, im Mai 1846.

Der Vorstand der Anstalt für den Unterricht in weiblichen Arbeiten.

Etablissemments-Anzeige.

Einem hohen Adel und geehrten Publikum erlaube ich mir ergebenst anzuzeigen, daß ich mich allhier als Sattler etablirt habe. Bestellungen auf Wagen, Kummte, englische Sättel, engl. doppelte und einfache Reisekoffer, Reisetaschen, Meubels aller Art, von den ordinairsten bis zu den elegantesten, Ruhe- oder Rückenissen, sowie auch Stuben zu Tapezieren, werde ich stets auf das dauerhafteste und pünktlichste besorgen und durch möglichst billige Preise hierauf Reflectirende zur vollkommensten Zufriedenheit zu stellen suchen. Auch werde ich denjenigen, welche das Beschneiden (oder sogenannte Sattelbaum machen) erlernen wollen um ein Billiges Unterricht ertheilen.

Wilsdruf, den 18. Mai 1846.

Karl Klemm, Sattler.

Carl Friedrich Knape,

Posamentier in Rossen,

empfehlert hiermit sein wohl assortirtes Lager von al-

len Sorten Bändern, Franzen, Strick- und Stidwolle, Börsenseide, Spitzen, Schnuren, Hand chub und alle in dieses Fach einschlagende Artikel zur geneigten Berücksichtigung.

Auch werden alle Bestellungen von Franzen, Schnuren und dergl. mehr aufs pünktlichste ausgeführt.

Kaufgesuch.

Einige Güter von 15—30, auch 40,000 Thlr. werden zu kaufen gesucht, auch könnten, wenn es erwünscht wäre, dagegen hiesige Häuser mit angegeben werden. Geneigte Verkäufer wollen bezügliche Offerten mit richtiger Beschreibung des Grundstücks nach der Vermessung und den Steuereinheiten portofrei an den Beauftragten G. F. Helm in Dresden, Scheffelgasse Nr. 25, gelangen lassen. Solide Behandlung der Sache wird hierbei versichert.

Verkauf.

Eine Partie gute ausgelesene Kartoffeln sind zu verkaufen. Wo? ist beim Seilermeister Lucius in Wilsdruf zu erfahren.

Verkauf.

Es sind 50 Scheffel Kartoffeln zu verkaufen bei J. Gotthelf Reif in Wilsdruf.

Die diesjährige Grasnutzung auf der Besitzung des Majors von Unruh in Tharand ist zu verpachten.

Zur geselligen Zusammenkunft der Turner morgenden Sonnabend Abends beim „Water Zahn“ fordern wir hiermit auf.

Tharand, den 22. Mai 1846.

Mehrere Turner.

Einladung zum Scheibenschießen in Schweinsdorf,

kommenden Sonntag, als den 24. Mai.

A. Seidel, Gastwirth.

Getreidepreise in Dresden.

Vom 11. Mai.

Auf dem Markte:

Güter	Thlr.	Ngr.	Thlr.	Ngr.	Thlr.	Ngr.	Thlr.	Ngr.	
Roggen	4	bis	—	—	ger.	—	—	bis	—
Weizen	5	15	—	—	—	—	—	—	—
Gerste	3	—	—	—	—	—	—	—	—
Haser	2	—	2	10	—	—	—	—	—

Druck von Moritz Christian Altmacht jun. in Weissen.